Ressort: Finanzen

Erzeugerpreise im Februar um 2,6 Prozent gestiegen

Wiesbaden, 20.03.2019, 08:09 Uhr

GDN - Die Erzeugerpreise gewerblicher Produkte sind im Februar 2019 gegenüber dem Vorjahresmonat um 2,6 Prozent gestiegen. Gegenüber dem Vormonat sanken sie um 0,1 Prozent, teilte das Statistische Bundesamt (Destatis) am Mittwoch mit.

Im zweiten Monat des Jahres wirkte sich die Preisentwicklung bei Energie am stärksten auf die Entwicklung der Erzeugerpreise insgesamt aus. Energieprodukte waren um 7,5 Prozent teurer als ein Jahr zuvor. Gegenüber dem Vormonat Januar 2019 sanken diese Preise um 0,2 Prozent. Investitionsgüter und Gebrauchsgüter waren im Februar 2019 jeweils um 1,6 Prozent teurer als im Februar 2018 (beide +0,1 Prozent gegenüber Januar 2019). Vorleistungsgüter waren im Februar 2019 um 1,1 Prozent teurer als im Februar 2018. Gegenüber dem Vormonat fielen die Preise leicht um 0,1 Prozent. Einen besonders hohen Preisanstieg gegenüber dem Vorjahresmonat wies Getreidemehl mit einem Plus von 11,9 Prozent auf. Zeitungsdruckpapier kostete 9,3 Prozent mehr, Futtermittel für Nutztiere 8,4 Prozent. Billiger als ein Jahr zuvor waren vor allem Blei, Zink, Zinn und Halbzeug daraus (-14,0 Prozent), Sekundärrohstoffe (-7,6 Prozent) sowie elektronische integrierte Schaltungen (-5,9 Prozent). Verbrauchsgüter waren im Februar 2019 um 0,8 Prozent teurer als im Februar 2018, so die Statistiker weiter. Im Vergleich zum Vormonat stiegen diese Preise geringfügig um 0,1 Prozent. Nahrungsmittel waren 0,5 Prozent teurer als im Februar 2018 (unverändert gegenüber Januar 2019). Verarbeitete Kartoffeln kosteten 15,8 Prozent mehr als ein Jahr zuvor, Backwaren 3,4 Prozent mehr. Billiger waren insbesondere Zucker (-18,2 Prozent), Frucht- und Gemüsesäfte (-4,5 Prozent), Milch (-4,1 Prozent) und Kaffee (-3,4 Prozent).

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-121911/erzeugerpreise-im-februar-um-26-prozent-gestiegen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619